

## Ein Verzicht auf KI in der klinischen Medizin ist nicht vertretbar

Die aktuelle Herausforderung besteht im Umbau und der Neugestaltung des deutschen Gesundheitssystems. Digitalisierung kann dabei als Lösungsinstrument für mannigfaltige Hürden dienen, insbesondere mit Fokus auf den Personalmangel, bzw. die Attraktivität des Arbeitsplatzes und für die Sicherstellung einer hochqualitativen Versorgung in der Fläche. Das KHZG war und ist ein wichtiges Signal für die Digitalisierung des deutschen Gesundheitssystems. Es gilt nun, die Konzepte umzusetzen und dauerhaft und nachhaltig zu betreiben.

## PPP-RL: Geburtsfehler, kritische Inhalte und Konsequenzen


Die PPP-RL bietet keine Lösungen für eine qualitativ hochwertige Patientenversorgung in der (teil)stationären psychiatrisch-psychotherapeutischen Landschaft an. Ganz im Gegenteil verschärft sie das vorhandene Personalproblem durch überbordende Bürokratie, die Ausgrenzung von langjährig erfahrenem – wenn auch nicht examiniertem – Personal und derart starre, in weiten Teilen weder evidenzbasierte noch leitliniengerechte Vorgaben, dass die Fachleute daran gehindert werden, für die vor Ort jeweils vorhandenen Versorgungsstrukturen und -prozesse geeignete Lösungen zu suchen und zu finden.


Editorial	2	Psychiatrie und Psychosomatik	
Aktuelles mit Personalia	6		
Zahl des Monats	12	<b>Weiterentwicklung der psychiatrischen Versorgungslandschaft</b>	<b>36</b>
Compliance	13	Psychiatrische Kliniken müssen die ambulante Versorgung stärken	
Fachgespräch	14	<i>Reinhard Belling, Dr. Alexander Gary, Jonas Staudt</i>	
<b>Digitalisierung</b>		<b>Was hat Mental Health mit Psychiatrieentwicklung zu tun?</b>	<b>39</b>
<b>KI in der Medizin</b>	17	Ein Kommentar	
Chancen, Nutzen und Risiken		<i>Dr. Ralf-Gero C. Dirksen</i>	
<i>Prof. Dr. med. Jochen Werner, Dr. Gottfried Ludewig</i>		<b>20 PPP-RL: Geburtsfehler, kritische Inhalte und Konsequenzen</b>	<b>42</b>
<b>Aus dem Tritt... oder doch nicht?</b>	20	Von Anspruch und Wirklichkeit:	
Wie Digitalisierung in den Kliniken gelingen kann		Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität,	
<i>Thorsten Celary</i>		evidenzbasiert und leitliniengerecht?	
<b>Strategien für die Zukunft</b>	23	<i>Andreas Tüting, Sebastian Körner</i>	
Wege zur Digitalisierung ohne SAP IS-H/i.s.h.med – eine Szenarien-Analyse		<b>MD-Prüfung in der Psychiatrie</b>	<b>45</b>
<i>Peter Maximilian Conrad, Dr. Karolin Schmidt-Bremme, Lena Glatthaar</i>		Fallbeispiel der Bezirkskliniken Schwaben	
<b>Digitale Transformation im Gesundheitswesen</b>	26	<i>Wolfram Firnhaber, Kerstin Weber</i>	
Chancen und Herausforderungen		<b>Eine Investition in die Zukunft</b>	<b>49</b>
<i>Prof. Dr. Michael Greiling</i>		Wie Klinik, Mitarbeitende und Patienten von der ärztlichen Weiterbildung am kbo-Inn-Salzach-Klinikum profitieren	
<b>Ein Verzicht auf KI in der klinischen Medizin ist nicht vertretbar</b>	30	<i>Miriam Wagenstetter</i>	
Schlüsselfertige Digitalisierung durch Telemedizin-Netzwerke in Deutschland		Sonderteil Patientensicherheit	
<i>Prof. Dr. med. Christian Storm</i>		<b>Hochschulisch qualifizierte Pflegekräfte</b>	<b>51</b>
<b>Der Notfall-Informations- und Dokumentationsassistent NIDA</b>	33	Arbeitgeber sollten die Chancen nutzen!	
Ein wichtiges Element für die Transformation der Notfall- und Akutversorgung		<i>Prof. Dr. med. Andreas Becker</i>	
<i>Bernd-Christoph Ulrich</i>			

Unser Sonderteil widmet sich dem Thema Patientensicherheit und behandelt u. a. das Thema Serientötung im Krankenhaus. Auch das fachliche Potenzial von Studienabsolventen im Bereich Patientensicherheit erläutern wir in einem interessanten Artikel.

**Effizienzsteigerungen im Krankenhaus durch Tagesbehandlungen**

Innovative Medizinprodukte wie das Nahtverschluss- und Reparatursystem können einen Beitrag darin leisten, Prozesse zu beschleunigen, stationäre Leistungen als Tagesbehandlungen durchzuführen und so ökonomische Vorteile für die Krankenhäuser zu realisieren. Insbesondere die Chance, Personalressourcen freizusetzen und den allgemeinen Mangel zu lindern, macht eine Verkürzung der Aufenthaltsdauer attraktiv. Die möglichen Effekte können individuell für jedes Haus ermittelt werden.

Organ von  Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. (VKD)

 Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e.V. (DGfM)

**Behandlungsfehler** 54  
Patientensicherheit und Kostenminimierung durch  
Schulterchluss zwischen Arzt und Patient  
*Prof. Dr. Wolfgang Hellmann*

**Anzeigen oder nicht anzeigen?** 57  
Mögliche Straftaten und andere deliktische  
Handlungen im Krankenhaus  
*Edgar Gärtner, Prof. Dr. med. Andreas Becker*

**Innovation**

**Effizienzsteigerungen im Krankenhaus durch Tagesbehandlungen** 60  
Die Rolle medizinischer Innovationen am  
Beispiel von nahtbasierten Gefäßverschlussystemen  
*V. Merico, G. Veliu, J. Radeleff, C. Rath, M. Siebert, M. Wilke*

**Firmen im Fokus** 64

**Recht**

**EuGH** 66  
Anspruch auf unentgeltliche erste Kopie der Patientenakte  
*Bingül Suoglu*

**MVZ**

**Was Künstliche Intelligenz in der Radiologie leisten kann** 67  
Über Möglichkeiten und Grenzen der neuen Technologien  
*Enrico Jensch*

Marketing

**„Meine Gene sagen was?“** 68  
Wenn Fortschritte in der Medizin nicht verstanden werden  
*Sabine Loh*

**Personalmanagement**

**Benefits für Mitarbeitende** 69  
Mit welchen Zusatzleistungen können Arbeitgeber begeistern?  
*Tina Schwarze*

**Verbände** 70  
**Buchtipps** 75  
**Termine** 75  
**Stellenmarkt** 76  
**Vorschau | Impressum** 80

Titelbild: Oleksandr Moroz - stock.adobe.com